

## **Um's Walchenfass 2015: drei Boote vom SCIA im Starterfeld**

Bayerns grösste Kat-Regatta verzeichnete auch im Jahr 2015 wieder 60 Meldungen. So waren die Klassen Formula16, Formula18, HC16 und HC14 in Ranglistenstärke vertreten, der Rest des Feldes startete in einer offenen Klasse. Die Klasse F16 war mit Teilnehmern aus Österreich und der Schweiz international vertreten, die Klasse HC16 mit starker Beteiligung aus Baden-Württemberg ebenso. Wettfahrtleiter Stefan Schweiger hatte die Läufe nach dem bewährten SCIA-Rezept organisiert, so dass die schnellen Klassen bereits wieder gestartet werden konnten, als die Klassiker noch auf der Bahn unterwegs waren. Bei durchweg über 12 Knoten Wind, der in den Böen nochmal eine ordentliche Schippe drauflegte, konnten mit Ausnahme der HC14 sechs Wettfahrten stattfinden, was für den Walchensee eine überdurchschnittlich hohe Anzahl ist. Der SCIA war mit Katrin Santiago/Tom König auf Falcon F16 sowie Torsten Scheller/PeterSchablitzky auf dem F18 HC Wildcat vertreten. Ergänzt wurde unser Team durch Hanno Hardt, der seinen HC16 mit Sohn Finn an der Vorschot gemeldet hatte.

In der Klasse Formula16 hat Katrin offensichtlich ihre Vorliebe für das Starkwindsegeln entdeckt und steuerte ihren Schotten sicher auf Platz zwei hinter dem Sieger Andi Lutz aus der Schweiz. Torsten und Peter erreichten Platz neun bei den Formula 18 Booten, Hanno und Sohn Finn beendeten die Wettfahrtserie auf Platz 10. Als zusätzliches Schmankerl hatte die Wettfahrtleitung zusätzlich eine gemeinsame Texel-Ergebnisliste der F18/F16 Boote erstellt. Und siehe da, die zweitschnellste Zeit erreichte der Schweizer Andi Lutz auf Falcon F16. Dies bestätigt die gelebte Praxis, dass die F16/F18 Felder ohne weiteres gemeinsam starten können, da je nach seglerischem Können die Performance vergleichbar ist.

Tom König